

Geschäftsbericht

2024



EUROREGION ERZGEBIRGE | KRUŠNOHOŘÍ

Euroregion Erzgebirge e.V.

Geschäftsstelle

Am St.-Niclas-Schacht 13

09599 Freiberg

Inhalt

| | | |
|-------|---|-----|
| 1. | Vorwort..... | 3 |
| 2. | Statistischer Überblick..... | 4 |
| 3. | Inanspruchnahme von europäischen Fördermitteln | 6 |
| 4. | Personelle Besetzung der Geschäftsstelle..... | 6 |
| 5. | Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion | 7 |
| 6. | Informationen zum Geschäftsjahr 2024 | 7 |
| 7. | Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen | 7 |
| 8. | Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge | 17 |
| 9. | Projektbeispiele im Realisierungszeitraum 2024..... | 18 |
| 10. | Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit..... | 19 |
| 11. | Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) und staatlichen Stellen | 20 |
| 12. | Mitglieder des sächsischen und tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří..... | 21 |
| 12.1. | Mitglieder sächsischer Teil..... | 21 |
| 12.2. | Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge | 21 |
| 12.3. | Mitglieder tschechischer Teil..... | 22 |
| 12.4. | Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří | 233 |
| 13. | Ansprechpartner in den Geschäftsstellen | 233 |



1. Vorwort des stellvertretenden Vorsitzenden

Das Jahr 2024 stand unter dem Einfluss von kriegerischen Auseinandersetzungen aufgrund der russischen Expansionspläne in der Ukraine und dem wieder entfachten Nahost-Konflikt. In Nordeuropa ist Schweden der NATO beigetreten. Probleme entstehen immer dort, wo sich Einzelpersonen, Gruppen oder Staaten in die Angelegenheiten anderer kriegerisch einmischen. Etwa 150 Millionen Menschen leben in den Grenzregionen Europas. Laut unserem Dachverband, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, die etwa 100 Grenzregionen vertritt, sind das 30 % der Europäer. Der Zusammenhalt in Europa basiert auf Anerkennung der in der Nachkriegsordnung festgelegten Grenzverläufe und der bilateral oder multilateral abgeschlossenen Verträge. Die Grenzregionen liegen meist dezentral, sind aber auch eine Chance, die Belange der Nachbarn besser zu erkennen. Am 31.03.2024 traten Bulgarien und Rumänien dem Schengenraum bei.

Es war ein Jahr des politischen Neuanfangs: Europawahlen fanden im Mai und Landtagswahlen im September statt. Im Spätherbst kam es zum Bruch der Ampelkoalition. Eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz der AGEG war nicht möglich und der Geschäftsführer der Euroregion Spree-Neiße-Bober erhielt die Vollmacht, unser Stimmrecht auszuüben.

Die beiden Geschäftsführerinnen der Euroregion und der Geschäftsführer von EUROPE DIRECT Erzgebirge besuchten am 14.05.2024 EUROPE DIRECT Most zur Festveranstaltung „20 Jahre EU-Beitritt der Tschechischen Republik“. Am 01. und 02.06.2024 feierte die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf dem Gelände der Welterbestätte Saigerhütte Olbernhau-Grünthal ihr 5-jähriges Bestehen. Höhepunkt war eine feierliche Bergparade, die auch die beiden Geschäftsführerinnen im Publikum verfolgten. Im Kleinprojektfonds der Euroregion Erzgebirge Krušnohoří besteht seit dem zweiten Halbjahr 2024 die Möglichkeit, Projekte mit sogenannten Entwurfsbudgets – Begegnungsprojekte für die Öffentlichkeit einzureichen.

Erstmalig seit der Gründung der Euroregion 1992 trat ein Landrat und Vereinsvorsitzender zum Ende des 3. Quartals 2024 vorzeitig und auf eigenen Wunsch zurück. In der Geschäftsstelle kam es zum Weggang zweier Mitarbeiterinnen, was aber der langjährigen Zusammenarbeit keinen Abbruch machte. Die binationalen Arbeitsgruppen und Gremien trafen sich in regelmäßigen Abständen. Die Amtsgeschäfte von Landrat Dirk Neubauer führte der 1. Beigeordnete Dr. Lothar Beier im Landkreis Mittelsachsen weiter. Die Führung der Euroregion obliegt bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung dem stellvertretenden Vorsitzenden. Im Anschluss an die gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung auf Schloss Rochsburg wurden zwei Personen für ihr hervorragendes grenzüberschreitendes Engagement mit dem Preis der Euroregion Erzgebirge Krušnohoří am 27.11.2024 ausgezeichnet: Josef Seifert aus Třebívlice und Hans Müller aus München.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die trotz der erschwerten Umstände die deutsch-tschechische Freundschaft unterstützen und persönlich dazu beitragen, ein starkes Europa zu bilden.

Mit freundlichen Grüßen

Rico Anton
Landrat des Erzgebirgskreises

2. Statistischer Überblick

Geographische Lage

Zur Euroregion Erzgebirge gehören die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge, die beide an die Tschechische Republik grenzen. Insgesamt verbindet die Euroregion Erzgebirge eine 105 km lange Grenze mit der Tschechischen Republik. Westlich grenzt die Euroregion Egrensis und östlich die Euroregion Elbe/Labe an die Euroregion Erzgebirge.

Deutsch – Tschechischer Dachverband

Basis: Kooperation zweier getrennter rechtsfähiger Vereine

Euroregion Erzgebirge e. V.
Geschäftsstelle Freiberg

Euroregion Krušnohoří
Geschäftsstelle Most

Mitglieder:

deutscher Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

tschechischer Teil:

62 Städte/Gemeinden der ehem. Kreise Most,
Chomutov, Louny, Teplice und Litoměřice,
29 tschechische Firmen/Organisationen

Gründung:

17.06.1992 (sächsische Seite) in Marienberg / Rätzen's Brettmühle
18.12.1992 (tschechische Seite) in Most
11.02.1993 Vertrag über Zusammenarbeit u. gegenseitige Hilfe

Grenzübergänge

Erzgebirgskreis

Oberwiesenthal - Hřebečná (Boží Dar/Hubertky)
Verkehrsart: Wanderweg (Skiloipe)

Oberwiesenthal - Boží Dar (Gottesgab)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Oberwiesenthal - Loučná (Böhmisch Wiesenthal)

Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Hammerunterwiesenthal - Česke Hamry (Böhmisch Hammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Straße (PKW bis 7,5 Tonnen, Fußgänger, Radfahrer)

Bärenstein - Vejprty (Weipert)
Verkehrsart: Eisenbahn (Personenverkehr)

Jöhstadt - Černý Potok (Schwarzbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radwanderweg

Jöhstadt/Schmalzgrube - Kryštofovy Hamry (Christophhammer)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg

Satzung (Satzunger Hauptstraße) – Jilmová (Ulmbach)
Verkehrsart: Fuß- und Radweg

Reitzenhain - Hora sv. Šebestiána (Sebastiansberg)
Verkehrsart: Straße (keine Einschränkungen)

Olbernhau (Grünthal) - Brandov (Brandau)
Verkehrsart: Fuß- Rad- und Skiwanderweg, Rollstuhlfahrer

Deutschkatharinenberg - Hora Sv. Kateřiny (Böhmisch Katharinaberg)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutschneudorf – Nová Ves v Horách (Gebirgsneudorf)
Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Deutscheinsiedel – Nová Ves v Horách, Mníšek (Einsiedl)
Verkehrsart: Straße (Lokaler Busverkehr, Pkw, Fußgänger, Radfahrer)

Landkreis Mittelsachsen

Deutschgeorgenthal – Český Jiřetín (Georgendorf)

Verkehrsart: Straße (Kfz bis 3,5 Tonnen)

Holzhau - Moldava
Verkehrsart: Fußgänger, Skifahrer, Radfahrer

Neurehefeld* - Moldava
Verkehrsart: Straße (keine Lkw, keine Busse) * (Euroregion Elbe/Labe)

Holzhau - Batteleck – Moldava
Verkehrsart: Fußgänger Skifahrer, Radfahrer

3. Inanspruchnahme von Europäischen Fördermitteln

In vier Lokalen Lenkungsausschüssen wurden im Kleinprojektfonds (KPF) der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří 2024 insgesamt 44 Kleinprojekte sowohl tschechischer als auch deutscher Antragsteller mit einer Fördersumme von 354.708 EUR bestätigt. Mit Hilfe unseres Gemeinsamen Sekretariats in Freiberg und Most erfolgt die Administration des Kleinprojektfonds, wobei sächsische Antragsteller vom Projektbüro in Freiberg und tschechische vom Büro in Most begleitet werden. Die Vorhaben wurden mit 80 % gefördert. Die Europäische Union und der Freistaat Sachsen finanzieren die Personal- und Dienstleistungskosten des Alleinbegünstigten. Der Anteil für die Administration darf über den gesamten Förderzeitraum maximal 20 % der KPF-Förderung erreichen. Für die Jahre 2021 bis 2027 stehen jeweils 1.531.152,30 EUR an EU-Mitteln für die beiden Seiten der Euroregion zur Verfügung, womit Begegnungsprojekte in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unterstützt werden.

Die Euroregion Erzgebirge e.V. ist Partner im Interreg Projekt „Nachbarsprache von Anfang an“ mit einem Gesamtkostenanteil von 75.900 EUR für die nächsten drei Jahre und beide Seiten der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří. Es geht um die Etablierung von Kita-Netzwerken, Unterstützung für die Kindergärten in der Region sowie das Ausprobieren von regelmäßigen Sprachbädern in der jeweiligen Nachbarsprache, die im Alltag integriert sind.

4. Personelle Besetzung der Geschäftsstelle

Zum Jahresbeginn waren drei Mitarbeiter beschäftigt. Unvereinbare Gegensätze zwischen der Geschäftsführung und den Angestellten führten zum Bruch und machten eine weitere Zusammenarbeit unmöglich. Die Finanzbeauftragte und die Projektkoordinatorin verließen die Geschäftsstelle auf eigenen Wunsch Ende September bzw. Ende Oktober 2024.

Der Projektkoordinator Erik Vogel setzte seine Tätigkeit fort. Seine Stelle wurde 2024 komplett über das Interreg Schirmprojekt zum KPF gefördert. Seit Dezember 2024 verstärkt Annett Errmann das Team als Finanzbeauftragte der Euroregion Erzgebirge. Nach der Einarbeitungszeit wird sie sowohl für den Haushalt des Vereins als auch bei der Projektabrechnung tätig sein.

5. Zusammenarbeit mit dem tschechischen Teil der Euroregion

Die Mitarbeiterinnen der tschechischen Geschäftsstelle sind jeweils über eine halbe Stelle in den Dienstleistungsvertrag zum KPF eingebunden. Wir kontaktieren uns regelmäßig zu allen Themen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Die Mitglieder entsenden ihre Fachkräfte in die binationalen Arbeitsgruppen.

Die Gemeinsame Mitgliederversammlung und Ratssitzung fand am 27.11.2024 in Rochsburg, einem Ortsteil von Lunzenau statt. Im Anschluss daran wurde der Preis der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří festlich verliehen. Preisträger für ihr herausragendes persönliches Engagement waren 2024 Josef Seifert aus Třebivlice und Hans Müller aus München. Die Feierstunde wurde vom Künstler Michal Müller aus Varnsdorf mit Zither und Gesang umrahmt.

Die Geschäftsführerinnen waren im Austausch mit den Vorsitzenden. Erstmals seit der Gründung der Euroregion Erzgebirge schied der Landrat eines der beiden Mitgliedslandkreise und Vereinsvorsitzende auf eigenen Wunsch aus. Der stellvertretende Vorsitzende übernahm die Vertretung des Vereins und der erste Beigeordnete die Vertretung des Mitgliedslandkreises und die Unterstützung des Vereins. Die angespannte Personalsituation in der Geschäftsstelle ließ im zweiten Halbjahr 2024 keinen weiteren Spielraum für zusätzliche Aktivitäten. Der Kontakt zum Bezirk, zu den Landkreisen und Kommunen sowie zu sozialen Einrichtungen und Vereinen wurde kontinuierlich gepflegt.

6. Informationen zum Geschäftsjahr 2024

Die Geschäftsstelle sicherte einen geordneten Haushalt und Geschäftsablauf in den Gremien der Euroregion Erzgebirge. Aufgrund des Personalwechsels und vorangehender Krankschreibung der Finanzbeauftragten wurden 2024 über vier Monate keine Belege gebucht. Erst nach Tätigkeitsbeginn der neuen Finanzbeauftragten konnte dieses Problem behoben werden. Bei der Umsetzung des Förderprogramms hatte die Erweiterung für Begegnungen mit nicht feststellbarer Teilnehmerzahl (öffentliche Veranstaltungen) Priorität. Die Geschäftsstelle verfolgte auch 2024 den Erfahrungsaustausch mit weiteren Euroregionen und kooperierte mit den Mitgliedern, der Verwaltungsbehörde zu den Interreg-Programmen in der Staatsregierung (SMR), der Sächsischen Aufbaubank (SAB) als Fondsverwalterin der Interreg-Mittel, den Ministerien, der Landesdirektion Sachsen, den Landkreisverwaltungen und Kommunen, den Arbeitsgruppen sowie anderen staatlichen und nicht staatlichen Organisationen und Vereinen.

7. Die Arbeit der Organe und Arbeitsgruppen

Die Organe und Arbeitsgruppen der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří arbeiten aufgrund der Satzung sowie entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes.

Im Mai fand die Mitgliederversammlung traditionell im Wolkensteiner Ortsteil Heinzebank statt. Ein Beschluss wurde im Oktober per Umlauf getroffen. Und im November trafen sich die Mitglieder des Vereins zur eigenen und zur gemeinsamen Mitgliederversammlung im Anschluss auf der sächsischen Seite.

Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlung am 13.05.2024

Wolkenstein - Heinzebank

- Informationen zum Abschluss des Haushaltsjahres 2023
- Feststellung des Jahresabschlusses 2023
- Information zur Arbeit der Geschäftsstelle und zum Start des KPF

Mitgliederversammlung am 27.11.2024 auf Schloss Rochsburg

- Beschluss zur Planfortschreibung
- Beschluss zum Haushaltplan 2025
- Informationen zum Kleinprojektfonds und zur Arbeit der Geschäftsstelle



Gemeinsame Sitzung (tschechisches Präsidium) und Preisverleih (v.l. Landrat Anton, Herr Seifert, Vors. Ing. Vozka)

Mit den Städten und Gemeinden beiderseits der Grenze steht die Euroregion Erzgebirge im Austausch und bietet Hilfestellung bei Problemlösungen oder der Suche nach Partnern.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse des Dachverbandes arbeiten in der **Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří neun bilaterale Arbeitsgruppen**, deren Zusammenkünfte von den Geschäftsführerinnen inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und betreut werden. Die Arbeitsgruppen treffen sich vor den Ausschüssen bzw. bewerten fachbezogen Projekte:

- Wirtschaftsförderung/Tourismus
- Verkehr
- Umweltschutz/Regionalentwicklung
- Schule/Jugend/Kultur
- Museen/Kulturdenkmale
- Brand-/Katastrophenschutz und Rettungswesen
- Soziales
- Landwirtschaft
- Sport

Wirtschaftsförderung/Tourismus

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Dr. Peggy Kreller, Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Vorsitzende
 Ines Hanisch-Lupaschko, Tourismusverband Erzgebirge, Geschäftsführerin
 Jacqueline Welsch, Referat Wirtschaftsförderung-Kreisentwicklung,
 Sachbereich Tourismus, Landkreis Mittelsachsen
 Jana Dost, IHK, Regionalkammer Erzgebirge, Geschäftsführerin
 Ingmar Petersohn, Geschäftsführer LMSG und GIZEF GmbH Freiberg

Die Arbeitsgruppe traf sich am 20.02.2024 in Most-Velebudice, am 09.04.2024 in Annaberg-Buchholz und am 08.11.2024 in Boží Dar. Die Mitglieder tauschten sich zu Berufsschulen aus, besuchten das Smart Rail Connectivity Center, einem der Forschungsstandorte zum digitalen und autonomen Fahren und wurden zum Projekt EURORANDO 2026 informiert.



AG Wirtschaftsförderung/Tourismus am 9. 4. 2024 im SRCC/Bahnhof Annaberg-Buchholz

Verkehr

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Claudia Landgraf, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzende
Markus Sommerhoff, Erzgebirgskreis
Benjamin Kaden, Erzgebirgskreis
Karl Schneider, Planungsverband Region Chemnitz

Für den 12.3.2024 war die AG nach Döbeln eingeladen, wo es um die Spezifik des Landkreises, Logistikthemen und Informationen zu Interreg ging. Im Anschluss erklärten die Vertreter der LTV und der Stadt Döbeln den Teilnehmern vor Ort das Hochwasserschutzsystem der Stadt. Auf tschechischer Seite traf sich die AG am 5.9.2024 im Vorerzgebirgischen Technischen Museum (PTM), wo vor Ort auch ein Haltepunkt der Moldauer Bahn geplant wird.



AG Verkehr am Flutgraben in Döbeln (12.3.2024) und im Vorerzgebirgischen Technischen Museum (5.9.2024)

Schule/Jugend/Kultur

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Susanne Schmidt, Leiterin Kultureller Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis, Vorsitzende
 Thomas Scheumann, Kulturraum-Erzgebirge-Mittelsachsen, Kultursekretär
 Julia Pikos, Mittelsächsische Kultur gGmbH, Marketing, Sonderprojekte
 Uwe Schreier, Leiter Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises
 Susann Hofmann, Leiterin Kultur und Tourismus, Große Kreisstadt Marienberg

Im Jahr 2024 traf die Arbeitsgruppe am 25.4.2024. in der Galerie Malzhaus (Sladovna) in Žatec und am 29.08.2024. in der Hartmannfabrik Chemnitz. Im 2. Halbjahr erfolgte die Kommunikation per Mail. Die Mehrheit der Projekte wird traditionell in dieser AG fachlich beurteilt.



AG Schule, Jugend, Kultur in der Galerie Malzhaus in Žatec am 25.4.2024



AG Schule, Jugend, Kultur in der Hartmannfabrik Chemnitz am 29.8.2024.

Museen/Kulturdenkmale

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Andrea Riedel, Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg und terra mineralia, Vorsitzende
 Thomas Scheumann, Kulturraum-Erzgebirge-Mittelsachsen, Kultursekretär
 Jan Färber, Bergbaumuseum Oelsnitz
 Sybille Karsch, Alte Pfarrhäuser Mittweida
 Cornelia Ferguson, Silbermann-Museum Frauenstein
 Conny Göckeritz, Schloss Schlettau
 Martina Reichel, Museum Kalkwerk, Stadt Pockau-Lengefeld
 Susann Hofmann, Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Marienberg
 Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein
 Frau Richter, Tourismusleiterin Stadt Oberwiesenthal
 Stephanie Böhme, Spielzeugmuseum Seiffen
 Beate Mühl, Dorfmuseum Gahlenz
 Frau Kruse, Die Weberei | Museum Oederan



Mitglieder der AG Museen im K3 Oberwiesenthal am 18.3.2024

Ein Treffen fand am 18.3.2024 in der höchstgelegenen Stadt Deutschlands, in Oberwiesenthal statt. Die Teilnehmer haben Gelegenheit sich über den Wiesenthaler K3 und die geplanten Veränderungen zu informieren. Das Museum soll zeitgemäßer und attraktiver werden.

Umwelt/Regionalentwicklung

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Gerd Dalke, Abteilungsleiter Umwelt, Forst, LW, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Ingo Reinhold, Forstbezirksleiter, Forstbezirk Marienberg
Dr. Jens Uhlig, Planungsverband Region Chemnitz
Frank Hunger, LTV Sachsen, Betriebsleiter Freiburger Mulde/Zschopau
Olrik Börnicke, Referatsleiter Umwelt und Forst, Erzgebirgskreis
Holger Vorberg, Stabsstellenleiter Kreisentwicklung, Erzgebirgskreis

Es fanden zwei Beratungen statt: am 17.4.2024 im GIZEF zum Thema Regionalplanung und Windkraftnutzung informierte Dr. Uhlig. Die geplante Exkursion zum Thema „Klimawandel und öffentliches Grün“ fiel leider aufgrund einer Erkrankung des Referenten aus. Zur Beratung am 5.12.2024 hatte die Vorsitzende Frau Jeřábková ins Bezirksamt eingeladen. Schwerpunkt war eine Präsentation der Agentur AOPK ČR zum geplanten Landschaftsschutzgebiet Erzgebirge (CHKO Krušné hory).



Arbeitsgruppe Umwelt, Regionalentwicklung am 17.04.2024 im Freiberg und 5.12.2024 im Bezirksamt

Brandschutz/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Steffen Kräher, Abteilungsleiter, Landkreis Mittelsachsen, Vorsitzender
Thommy Kühn, Kreisbrandmeister, Landkreis Mittelsachsen
Jaqueline Preiß, Referatsleiterin BKR, Landkreis Mittelsachsen
René Ackermann, Brandschutz, Erzgebirgskreis
Lutz Lorenz, SB Brandschutz, Erzgebirgskreis

Da es im Einsatzfall immer wieder mal zu Wartezeiten beim Passieren des Grenzüberganges kam, traf sich die AG BKR am 23.4.2024 im Gerätehaus der FFW Reitzenhain, an einem der Standorte im vorangehenden Projekt des Erzgebirgskreises zu gemeinsamen Übungen. Auf Wunsch der deutschen Seite trafen sich die Mitglieder am 14.11.2024 beim Berufsfeuerwehrverband des Bezirkes (HZS ÚK) am Standort der Rettungsleitstelle.



AG BKR im Gerätehaus der FFW Reitzenhain am 23.4.2024

Soziales

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Frank Reißmann, Abteilungsleiter Soziales, Ordnung, Erzgebirgskreis, Vorsitzender
 Ina Winterstein, Abteilung 3 - Jugend, Soziales, Gesundheit, Erzgebirgskreis
 Jörg Höllmüller, 2. Beigeordneter, Landkreis Mittelsachsen
 Matthias Gröll, Gesundheitsamt, Landkreis Mittelsachsen



Das Oederaner Hospiz im Kleinerzgebirge - Präsentation zur Drogenproblematik im K-Centrum Most

Die Arbeitsgruppe traf sich im Hospiz der Stadt Oederan am 11.04.2024, wo auch zwei Kollegen vom Moster Hospiz mit anwesend waren. Zu den Themen gehörten: Arbeitsweise der Einrichtung, Hospizbetreuung in Sachsen. Abschließend bot Herr Drischelt einen geführten Rundgang durch das Kleinerzgebirge in unmittelbarer Nähe. Am 17.10.2024 folgte

die Beratung im K-Centrum zur Drogenproblematik. Das Suchthilfesystem der Tschechischen Republik wurde eingehend vorgestellt. Der Verein „Brücke zur Hoffnung“ betreibt Kontaktstellen in ganz Nordböhmen.

Landwirtschaft

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Werner Bergelt, Geschäftsführer, Regionalbauernverband Erzgebirge, Vorsitzender
Jens Beyer, Bauernland Bio GmbH Großsolbersdorf, Geschäftsführer
Rolf Seyffert, Rößler-Hof Burkhardtsdorf
Gerd Alscher, Fachschulzentrum Landkreis Mittelsachsen, Freiberg-Zug, Direktor

Für die Landwirtschaft war 2024 ein sehr angespanntes Jahr, europaweite Bauernproteste, Spätfröste, anhaltende Feuchte- oder Trockenperioden. Der Austausch erfolgte telefonisch oder per Mail. Ein persönliches Treffen aller Mitglieder hat nicht stattgefunden.

Sport

Mitglieder der Euroregion Erzgebirge:

Benjamin Kahlert, Geschäftsführer, Kreissportbund Mittelsachsen, Vorsitzender
Silvio Christ, Kreissportbund Mittelsachsen, Vereinsberater Veranstaltungen
Heinz-Peter Haustein, Vizepräsident Kreissportbund Erzgebirge
Fabian Göbel, Kreissportbund Erzgebirge, Jugendsportkoordinator
Manja Hess, Kreissportbund Erzgebirge, Vereinsberaterin Veranstaltungen



AG Sport in Most am 26.02.2024 im Rathaus der Stadt Most

Das Thema „Olympisches Festival“ dominierte der Arbeitsgruppe Sport am 26.02.2024 zur Beratung im Moster Rathaus und anschließenden Exkursion zum Moster See. Ein weiteres

Treffen fand in Deutschkatharinenberg im Huthaus vom Fortunastollen statt. Es ging um fachliche Projektbewertungen und Vorhaben, die von der AG mitinitiiert werden, z.B. auch eine gewünschte Neuauflage der „Sportspiele zweier Euroregionen“.

8. Kommunale Partnerschaften in der Euroregion Erzgebirge:

Erzgebirgskreis

| | | |
|-----------------------|-----|--------------------|
| Annaberg – Buchholz | und | Chomutov, Boží Dar |
| Aue/Bad Schlema | und | Kadaň |
| Bärenstein | und | Vejprty |
| Cunersdorf | und | Velká Ves |
| Ehrenfriedersdorf | und | Podbořany |
| Thum | und | Žatec |
| Großrückerswalde | und | Kláštorec nad Ohří |
| Schleittau | und | Místo |
| Mildenau | und | Ročov |
| Crottendorf | und | Radonice |
| Cunersdorf | und | Veliká Ves |
| Gelenau | und | Nové Sedlo |
| Jöhstadt | und | Žatec |
| Marienberg | und | Most |
| Olbernhau | und | Litvínov |
| Zschopau | und | Louny |
| Lengefeld | und | Osek |
| Lengefeld-Reifland | und | Merunice |
| Wolkenstein | und | Postoloprty |
| Deutschneudorf | und | Nová Ves v Horách |
| Deutschkatharinenberg | und | Hora Sv. Kateřiny |
| Oelsnitz | und | Chodov |

Landkreis Mittelsachsen

| | | |
|------------------------|-----|-------------|
| Brand-Erbisdorf | und | Jirkov |
| Freiberg | und | Příbram |
| Holzhau | und | Moldava |
| Leubsdorf | und | Peruc |
| Rechenberg-Bienenmühle | und | Hrob |
| Sayda | und | Meziboří |
| Lunzenau | und | Libochovice |
| Mittweida | und | Česká Lípa |
| Mulda | und | Duchcov |
| Frauenstein | und | Osek |

5 Jahre Städtepartnerschaft



Hainichen - Ústě

Partnerschaften von Schulen und anderen Einrichtungen

| | | |
|--|-----|---|
| Grundschule Lippersdorf | und | 1. ZŠ Most |
| Mittelschule Rechenberg | und | ZŠ Hrob |
| Ev. Gymnasium Annaberg | und | ZŠ Vejprty |
| Bergbaumuseum Freiberg | und | Oblastní muzeum a galerie v Mostě |
| Bergknappschaft Marienberg | und | Spolek severočeských havířů Most |
| Bergmagazin Marienberg | und | Podkrušnohorské technické muzeum Litvínov |
| Grundschule Crottendorf | und | ZŠ Radonice |
| Mittelschule Crottendorf | und | ZŠ Radonice |
| Katholische + Evangelische Kirche Marienberg | und | Katholische + Evangelische Kirche Most |
| Dorfmuseum Gahlenz | und | Muzeum české vesnice Peruc |
| Heimatverein Leipzig – Wiederitzsch | und | Gemeinde Třebívlice |
| Heimatverein Reitzenhain im Erzgebirge e.V. | und | Gemeinde Hora Sv. Šebestiana |
| FFW Kühnhaide | und | SDH Strupčice |

| | | |
|--|-----|----------------------------|
| IHK Chemnitz | und | OHK Chomutov |
| Volkssolidarität Freiberg | und | Oblastní Charita Most |
| Diakonie Marienberg | und | Diakonie Most |
| Familienzentrum Crottendorf | und | Kinderheim Mašťov |
| Bildungszentrum Adam Ries Annaberg-Buchholz | und | ZŠ Chomutov, Hornická 4387 |
| Kita Kinderland e.V. Marienberg-Niederlauterstein | und | Mateřská škola Údlice |
| Volkskunstschule Oederan | und | ZUŠ Most, Moskevská 13 |

9. Realisierte Projektbeispiele im Jahr 2024

ERE-0196-DE - Vertiefung 16-jährige Freundschaft

Die Freundschaft zwischen den beiden Kitas aus Niederlauterstein und Údlice besteht seit 16 Jahren und es finden regelmäßige Treffen zwischen den Kindergartengruppen statt.

Im Rahmen dieses Kleinprojektes wurde das Erzgebirge auf eine ganz besondere Weise erkundet. Am 11. April 2024 fand eine Fahrt mit der Schmalspurbahn von Steinbach bis Jöhstadt statt. In Jöhstadt-Schlüssel haben die Kinder und Erzieherinnen die Ausstellungs- und Fahrzeughalle besucht und dabei viel Wissenswertes rund um das Thema Eisenbahn erfahren. Anschließend gab es ein Picknick im Wald, einen Besuch beim Andreas-Gegenturm-Stolln und eine Wanderung zurück zum Bahnhof Steinbach. Zum Abschluss der Wanderung und des gemeinsamen Tages durften sich die Kinder auf dem Spielplatz in Steinbach gemeinsam austoben. Dabei trat die sprachliche Barriere in den Hintergrund, die Kinder nahmen sich an die Hand und unterstützten sich gegenseitig.

Die Wünsche der Erzieherinnen für diesen Begegnungstag, dass die Kinder und Erwachsenen beider Länder sich noch näher kennenlernen und wertschätzen, haben sich voll und ganz erfüllt – so berichtet die Projektverantwortliche im Abschlussbericht. Die Verknüpfung dieser Traditionen im Erzgebirge - Eisenbahn, historischer Bergbau und Wandern in der Natur haben diesen sächsisch-tschechischen Begegnungstag der Kindergartenkinder geprägt und das Projekt war ein Höhepunkt in der 16-jährigen Partnerschaft beider Kindergärten.



ERE-0231-DE - 5 Jahre Städtepartnerschaft Hainichen – Ústěč

Die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Hainichen und der tschechischen Kleinstadt Ústěč wurde im April 2019 gegründet. Das Kleinprojekt diente dazu, nach den Herausforderungen während der Corona-Jahre und einem Bürgermeisterwechsel in Ústěč diese Partnerschaft zu beleben und weiter zu entwickeln. Das Projekt wurde mit der Feierlichkeit zum 5jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft am 23.03.2024 im Rathausaal der Stadt Hainichen wie geplant umgesetzt. Die Teilnehmer aus Ústěč reisten mit dem Bus nach Hainichen, um gemeinsam mit Vertretern der Stadt Hainichen und dem Freundeskreis Dorsten/Hainichen e. V. den Tag zu feiern. Zum Beginn der Veranstaltung eröffneten die Bürgermeister Greysinger aus Hainichen und Elísek aus Ústěč die Veranstaltung mit einer Begrüßung sowie einer Rede zum 5jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft. Nach dem Festakt mit musikalischer Begleitung eines Hainichener Oberschülers fand für alle Teilnehmer eine Stadtführung statt. Im Stadtpark wurden gemeinsam von Bürgern aus Hainichen und Ústěč gestaltete Ostereier aufgehangen. Anschließend fanden sich die Teilnehmer wieder im Rathaus ein und es wurde ein Imbiss angeboten. Es entstanden neue Freundschaften, es wurden Kontaktdaten ausgetauscht und es wurde über weitere geplante gemeinsame Vorhaben beraten.



10. Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit

Die Euroregion Erzgebirge informierte die Öffentlichkeit kontinuierlich auf ihrer Website, auf Instagram, zu Veranstaltungen in der Region. Sie nahm an der „Nacht der Wissenschaft & Wirtschaft“ am 17.04.2024 teil, die vom Stadtmarketing Freiberg organisiert wurde. Da diesmal auch das Gewerbegebiet Süd ein Schwerpunkt war, konnten die Aktivitäten direkt vor und in der Geschäftsstelle durchgeführt werden.



Von links: Thomas Kralinski, Staatssekretär im Sächsischen Wirtschaftsministerium / Sven Krüger, Oberbürgermeister der Stadt Freiberg / Klaus-Dieter Barbknecht, Rektor der TU Bergakademie Freiberg // Bildnachweis: Stadt Freiberg/René Jungnickel

Workshops für Antragsteller und Interessenten organisierte das Projektteam in Bärenstein am 25.9. und am 15.11.2024 am Sitz des Vereins. Der Projektkoordinator nahm an einer Online-Regionalkonferenz des Kreissportbundes Mittelsachsen teil.

Der feierliche Preisverleih der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří im November auf Schloss Rochsburg wurde vom Regionalsender Glück Auf TV übertragen.

11. Erfahrungsaustausch mit den Euroregionen, der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG) sowie kommunalen und staatlichen Stellen

Mit Städten und Gemeinden steht die Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří im regelmäßigen Kontakt und bietet Hilfestellung bei allen Fragen der grenzübergreifenden Zusammenarbeit.

Der Verein ist Mitglied der Europäischen Bewegung Sachsen sowie Mitglied der Steuerungsgruppe im Regionalmanagement Erzgebirge und hier für die grenzüberschreitenden Belange zuständig.

Am 10.05.2025 nahm die Geschäftsführerin an der Festveranstaltung im LUXOR Chemnitz „Brückenbauer Europas. Podiumsgespräch zu 20 Jahre EU-Osterweiterung“ teil, die von der Kulturhauptstadt Europas 2025 und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung organisiert worden war. Es folgten weiteren Veranstaltungen „20. Jahrestag des Beitritts der Tschechischen Republik in die Europäische Union“ auf Einladung der Generalkonsulin Markéta Meissnerová am 16.05.2024 und zum Thema „20 Jahre gemeinsame Projekte“ am 27.05.2024 im Umweltzentrum Dresden und auf Initiative von EURAKTIV mit e.conomia, wo die beiden Euroregionen Elbe/Labe und Erzgebirge/Krušnohoří die Möglichkeit zu Redebeiträgen hatten.

Die Euregio Egrensis organisierte ein Treffen der sächsisch-tschechischen Euroregionen am 27.9.2024 in Karlovy Vary, an dem sich beide Geschäftsführerinnen beteiligten. Leider war es der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří im Herbst nicht möglich, zum Treffen der AGEG nach Trysil/Finnland zu reisen.

Anlässlich des Staatsfeiertages der Tschechischen Republik nahm die Geschäftsführerin am 16.10.2024 an einer Festveranstaltung auf Einladung des Botschafters in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund teil, wo auch die Möglichkeit bestand, sich besser zu vernetzen.

12. Mitglieder des sächsischen und des tschechischen Teils der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří

12.1. Mitglieder sächsischer Teil:

Landkreis Mittelsachsen
Erzgebirgskreis
Sparkasse Mittelsachsen

12.2. Mitgliederversammlung, Vorstand der Euroregion Erzgebirge

Vertreter der Mitgliederversammlung

Landrat Dirk Neubauer / Dr. Lothar Beier, Landkreis Mittelsachsen
Landrat Rico Anton, Erzgebirgskreis
Ronny Meißner, Abteilungsdirektor Sparkasse Mittelsachsen

Vorstandsmitglieder der Euroregion Erzgebirge

Landrat Dirk Neubauer / Dr. Lothar Beier, Landkreis Mittelsachsen
Landrat Rico Anton, Erzgebirgskreis
Elke Zepak, Euroregion Erzgebirge

12.3. Mitglieder tschechischer Teil:

62 Kommunen

Okres Most : (11)

Most, Hora Svaté Kateřiny, Meziboří, Litvínov

Brandov, Český Jiřetín, Klíny, Mariánské Radčice, Nová Ves v Horách, Obrnice, Polerady

Okres Chomutov : (19)

Chomutov, Jirkov, Kadaň, Vejprty, Klášterec nad Ohří

Blatno, Hora Svatého Šebestiána, Hrušovany, Kalek, Kovářská, Křimov, Libědice, Měděnec, Místo, Nezabylice, Račetice, Radonice, Veliká Ves, Vysoká Pec

Okres Louny : (17)

Louny, Podbořany, Postoloprty, Žatec

Bítozeves, Brodec, Břvany, Cítoliby, Deštnice, Jimlín, Krásný Dvůr, Lubenec, Panenský Týnec, Ročov, Vrbno nad Lesy, Vršovice, Zbrašín

Okres Teplice : (9)

Osek, Dubí, Duchcov, Hrob, Bílina

Háj u Duchcova, Hrobčice, Lukov – Štěpánov, Moldava

Okres Litoměřice : (6)

Libochovice

Křesín, Lkáň, Podsedice, Třebenice, Třebívlice

sowie 29 Organisationen und Firmen:

1. **Asistenční centrum, a.s.** , Sportovní 3302, 434 01 MOST
2. **BES s.r.o.**, Karlovarská 5329, PO BOX 90, 430 01 CHOMUTOV
3. **Českojiřetínský spolek – spolek pro oživení Krušnohoří**, Český Jiřetín 19, 436 01 LITVÍNŮV
4. **ČEZ, a.s.**, Duhová 2/1444, 140 53 PRAHA 4
5. **DESTINAČNÍ AGENTURA Dolní Poohří**, Nám. Prokopa Velkého 1951, 438 01 Žatec
6. **DESTINAČNÍ AGENTURA Krušné hory, o.p.s. Klíny**, čp.61, 436 01 LITVÍNŮV
7. **DEVELOP Most**, Zd. Fibicha 2825, 434 01 MOST
8. **ENERGIE o.p.s.**, Hornická 106, 435 13 Meziboří
9. **Gymnázium a SOŠ - Střední odborné učiliště zemědělské a odborné učiliště**, Kpt. Jaroše, 441 00 Podbořany
10. **Jiří Šnábl - MODUA** - Mostecká 39, PO BOX 133, 430 01 CHOMUTOV
11. **MAS Naděje Most o.p.s.** – Lišnice čp. 42, 434 01 Most
12. **Městské divadlo v Mostě, s.r.o.**, Divadelní 15, 434 01 MOST
13. **Oblastní charita Most**, P. Jilemnického 2457, 434 01 MOST
14. **ORLEN - UNIPETROL RPA, s.r.o.**, Záluží 1, 436 70 LITVÍNŮV – Záluží
15. **Partnerský spolek Litvínov**, náměstí Míru 575, 436 01 Litvínov
16. **Povodí Ohře, státní podnik**, Bezručova 4219, 430 03 CHOMUTOV
17. **Sdružení odborových organizací CCG**, ul.J.Seiferta 2112, 434 01 MOST
18. **Skupina historického šermu Vítkovci, z.s.**, Štefánikova 342, 439 42 POSTOLOPRTY
19. **Sport Club 2000 Chomutov**, Nerudova 65, 430 01 CHOMUTOV
20. **Středisko pro úspory energie, s.r.o.**, Moskevská 508, 434 01 MOST

21. **Střední škola technická a automobilní, Pražská 702, 434 01 CHOMUTOV**
22. **Technické služby města Mostu a.s., Dělnická 164, 434 62 MOST – Velebudice**
23. **United Energy právní nástupce, a.s., Teplárenská 2, 434 03 MOST- Komořany**
24. **Vernerův mlýn o.p.s., Brloh 26, 440 01 LOUNY**
25. **Vysoká škola finanční a správní, Pionýrů 2806, 434 01 MOST**
26. **Výzkumný ústav pro hnědé uhlí a.s., Ekologické centrum Most pro Krušnohoří, Budovatelů 2830, 434 37 Most**
27. **Vzdělávací a rekreační centrum Lesná,o.p.s., Lesná 25, 43545 NOVÁ VES V HORÁCH**
28. **Zoopark Chomutov, Přemyslova 259, 430 01 CHOMUTOV**
29. **Žatecký pivovar s.r.o., Žižkovo náměstí 81, 438 01 ŽATEC**

12.4. Ratsmitglieder der Euroregion Krušnohoří:

| | |
|-----------------------------|---|
| Ing. Vlastimil Vozka | Vorsitzender, Vertreter und Stadtrat Most |
| Mgr. Milan Märč | stellv. Bürgermeister Stadt Chomutov |
| Ing. Štefan Drozd | stellv. Vorsitzender, Bürgermeister Klášterec n.O. |
| Petr Červenka | Bürgermeister Meziboří |
| David Kádner | Bürgermeister Nová Ves v Horách |
| Ing. Václav Krtek | Bürgermeister Osek |
| Mgr. Jan Losenický | Bürgermeister Kadaň |
| Dana Havlátková Jurštaková | Bürgermeisterin Jirkov |
| Mgr. et Bc. Milan Rychtařík | Bürgermeister Louny |
| RNDr. Pavel Pintr, Ph.D. | stellvertretender Bürgermeister Žatec |
| Mgr. Radek Reindl | Bürgermeister Podbořany |
| Mgr. Zbyněk Šimbera | Bürgermeister Duchcov |
| Mgr. Josef Seifert | Gemeindevertreter Třebívlice |
| MgrA. Jiří Rumpík | Künstlerischer Leiter, Städtisches Theater Most |
| Ing. Petr Mareš | Technischer Direktor United Energy a.s. |
| Ing. Pavel Hajšman | Abteilungsleiter Regionalentwicklung, Ústecký kraj, Ehrengast |

13. Ansprechpartner in den Geschäftsstellen

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Euroregion Erzgebirge | Euroregion Krušnohoří |
| Am St. Niclas Schacht 13 | Topolová 1278 |
| 09599 Freiberg | CZ 434 01 Most |

Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

| | |
|--|--|
| Geschäftsführerin | Geschäftsführerin, Finanzbeauftragte |
| Elke Zepak | Petra Konečná |
| +49 (0) 3731 419 760 | +420 476 706 128 |
| zepak@euroregion-erzgebirge.de | konecna@euroreg.cz |

Finanzbeauftragte
Annett Errmann
+49 (0) 155 66296022
errmann@euroregion-erzgebirge.de

Projektkoordinatorin, Büroleiterin
Martina Ďurdíková
+420 476 706 128
durdikova@euroreg.cz

Projektkoordinator
Erik Vogel
+49 (0) 155 66296010
vogel@euroregion-erzgebirge.de